

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0326/2019/BV

Datum:
09.06.2020

Federführung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Betreff:
**Offene Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII,
Jugendhof Heidelberg e.V.,
Erhöhung des Zuschusses und Bereitstellung
überplanmäßiger Mittel**

Erste Ergänzung zur Drucksache: 0326/2019/BV

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:
Jugendhilfeausschuss	25.06.2020	N
Haupt- und Finanzausschuss	09.07.2020	N
Gemeinderat	23.07.2020	Ö

Zusammenfassung der Information:

Der Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.12.2019 nicht öffentlich in den Jugendhilfeausschuss verwiesen. Es liegt ein Sachantrag (Anlage 01 zur Drucksache 0326/2019/BV) von der Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV vom 09.01.2020 für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.03.2020 vor. Der Tagesordnungspunkt wurde auf die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.06.2020 verschoben.

Der Jugendhilfeausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Informationen des Jugendhof Heidelberg e.V. und die Auswertung der Unterlagen des Jugendhof Heidelberg e.V. durch das Rechnungsprüfungsamt zum Sachantrag zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Informationen zu den finanziellen Auswirkungen sind der Ursprungsvorlage zu entnehmen.

Zusammenfassung der Begründung:

Die Vorlage ergänzt die Begründung der Vorlage „Offene Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII Jugendhof Heidelberg e.V., Erhöhung des Zuschusses und Bereitstellung überplanmäßiger Mittel“, Drucksache 0326/2019/BV auf Grundlage der Fragen der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.12.2019 und des Sachantrags der Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV vom 09.01.2020.

Begründung:

Zu den Fragen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des oben genannten Sachantrags wurden vom Vorstand des Jugendhof Heidelberg e.V. die entsprechenden Informationen erbeten, die im Folgenden im Wortlaut wiedergegeben sind. Zur Auswertung der Unterlagen des Jugendhof Heidelberg e.V. wurde das Rechnungsprüfungsamt der Stadt herangezogen.

Frage 1:

Die Jahresabrechnungen des Jugendhofs von den Jahren 2017 - 2019. Hierbei sollen die Personalkostenabrechnungen von dem festangestellten Personal als auch von den zusätzlich beschäftigten Mitarbeiter*innen (FSJ, Geringverdiener) aufgeführt werden. Da es sich um eine nicht öffentliche Sitzung handelt, bleibt der Datenschutz gewahrt. Bei Bedenken wird um eine Stellungnahme des Rechtsamts gebeten.

Wir verweisen auf die Auswertung der Unterlagen 2017 - 2019 durch das Rechnungsprüfungsamt (siehe Anlage 01 zur Ersten Ergänzung).

Frage 2:

Erhielten auch Mitglieder des Vorstandes Aufwandsentschädigungen und wenn ja, in welcher Höhe?

Stellungnahme des Jugendhofs vom 03.02.2020:

Der Vorstand des Vereins erhielt keine Aufwandsentschädigungen.

Ergänzende Information des Jugendhofs vom 19.02.2020:

Erste Vorsitzende: Angelika Treiber

Zweiter Vorsitzender: Claudio Thunsdorff

Ein Beirat wurde nicht eingerichtet.

Frage 3:

Eine durch das Kämmereramt durchgeführte Prüfung der Abrechnungen der Jahre 2017 - 2019 mit Bericht.

Wir verweisen auf die Auswertung der Unterlagen 2017 - 2019 durch das Rechnungsprüfungsamt (siehe Anlage 01 zur Ersten Ergänzung).

Frage 4:

Eine Aufstellung aller eingegangenen Zuwendungen (städtische als auch außerstädtische - Spenden, Mitgliedsbeiträge et cetera)

Wir verweisen auf die Auswertung der Unterlagen 2017 - 2019 durch das Rechnungsprüfungsamt (siehe Anlage 01 zur Ersten Ergänzung).

Frage 5:

Eine Aufstellung aller im Jahr 2019 betreuten Institutionen und wenn möglich mit Anzahl der Teilnehmer und Tage

Stellungnahme des Jugendhofs vom 03.02.2020:

Betreute Institutionen neben der offenen Jugendarbeit

Wöchentlich regelmäßige Kooperationen mit Emmertsgrund-GS (2 x wöchentlich je 1 ½ Stunden) und IGH 1 x wöchentlich)

Mit Eichendorff-GS und Landhaus-GS regelmäßig mehrmalige Arbeitsgemeinschaften

15 Schulklassen	mit je 20 + x Teilnehmern	an 15 Tagen
31 Kita-Gruppen	mit 12 - 25 Teilnehmern	an 31 Tagen

Kooperationen: Sicheres Heidelberg e.V., SRH Hochschule Heidelberg, Pädagogische Hochschule, FuU, zahlreiche Schulen zwecks Berufsorientierungspraktikum/Sozialpraktikum, BUND Heidelberg (einmal im Monat gemeinsames Programm)

Frage 6:

Einen Arbeitsplan/Einsatzplan der Mitarbeiter*innen für das Jahr 2019

Stellungnahme des Jugendhofs vom 03.02.2020:

- Pädagogische Mitarbeiterin mit 32 Wochenstunden und Pädagogische Mitarbeiterin mit 24 Wochenstunden und jeweils 30 Tagen Urlaub plus Übungsleiter (bedarfsorientiert)

Einsatz/Arbeitsplan:

- Während der Öffnungszeiten des Hofes: Offene Kinder- und Jugendarbeit von dienstags bis samstags jeweils von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, im Sommer bis 18.30 Uhr einschließlich Versorgung der Tiere wie Kümmern, Futter, Hygiene, Pflege, Stallungen, Tierarzt, Gruppenangebote vormittags und nachmittags
- Offenes Kleinkinderangebot für Kinder unter 6 Jahren in Begleitung durch Eltern samstags von 14.00 - 18.00/18.30 Uhr
- Ferienangebote in allen Ferienwochen bis auf eine Woche in den Sommerferien und in den Weihnachtsferien (Hof geschlossen) ab 08.00 Uhr - 15.00 Uhr
- Kooperationen
- Betreuung und Einsatz der Übungsleiter und Praktikanten nach Bedarf (bei Gruppenangeboten und Ferienangeboten sind 3 Pädagogen notwendig)
- Kontakte zu Erziehern, Lehrern, Eltern, ehrenamtlichen Helfern, Außenkontakte (Jugendgerichtshilfe, Weltkindertag, Erste-Hilfe-Einsatz, Tierarztpraxen, Firmen, päd. Einrichtungen, Nachbarhöfe...)
- Anmeldeverfahren und Versorgung (zum Beispiel Verpflegung der FerienprogrammKinder)
- Eine monatliche Mitarbeiterbesprechung mit dem Vorstand des Vereins (1. Dienstag im Monat 18.00 Uhr - 20.00 Uhr). Rückblick, aktuelle Situation, Planung nächste Wochen
- Bedarfsorientierte Mitarbeiterbesprechungen aus aktuellem Anlass, bedarfsorientierte Fortbildung

Flexible Jahresarbeitszeit außerhalb der Öffnungszeiten aufgrund der durchgeführten Ferienbetreuung (7 Stunden pro Tag, auch vormittags), Tierversorgung, Vertretung in Krankheits- und Urlaubsphasen ist notwendig. Die Arbeitszeiten werden auf Arbeitszeitblättern elektronisch von den Mitarbeitern erfasst.

- Geringfügig Beschäftigte

Einsatz/Arbeitsplan

1 Mitarbeiter/-in (MA) 8 Wochenstunden ab Mai (Handwerk, Reparaturen, Versorgung der Weiden, Apfelplantage)

1 MA 8 Wochenstunden bis Juni (Handwerk, Schwerpunkt Elektrik)

1 MA 6 Wochenstunden (Pflege und Reparatur der Fahrzeuge, Mistabfuhr, notwendige Fahrten mit dem Traktor)

1 MA 10 Wochenstunden Führen der Kasse, Schriftverkehr, Pflege der Betreuung durch die Kanzlei (insbesondere Abstimmung mit der Lohnbuchhaltung und der Buchhaltung für die Jahresrechnung), Außenkontakte, Personalgewinnung und Betreuung: Übungsleiter und Ehrenamtliche, Notdienst KFZ-Einsatzfahrten, Fütterungen und Hygiene nach Notwendigkeit, Organisation der handwerklichen Tätigkeiten und der Reparaturen).

- Arbeitsplan/Einsatzplan bei Schließzeiten und Ausfall/Stammpersonal:

8 Ehrenamtliche und ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstands:

- Füttern der Tiere und Hygiene der Ställe und Ausläufe mit Bewegungen der Ponys im Freien oder der Halle außerhalb der Arbeitszeiten der hauptamtlichen MA
- Pflege der Futterküche und des Inventars außerhalb der Arbeitszeiten der hauptamtlichen MA

Eine exemplarische Übersicht über den Einsatz der Ehrenamtlichen im Monat Februar ist als Anlage 02 zur Ersten Ergänzung beigefügt.

Frage 7:

An wie vielen Ferientagen war der Jugendhof für Kinder geöffnet und erhielt der Jugendhof hierfür zusätzliche finanzielle Zuwendungen und wenn ja, wie viel?

Stellungnahme des Jugendhofs vom 03.02.2020:

Gemäß der Kooperationsvereinbarung mit der Stadt führt der Jugendhof in der schulfreien Zeit Ferienangebote durch. Im Jahr 2019 wurden bis auf die Weihnachtsferien und eine Woche in den Sommerferien konstant Ferienangebote durchgeführt.

Ferienangebote mit Anmeldepflicht waren:

Faschingsferien	1 Gruppe	14 Teilnehmer (TN)	5 Tage
Osterferien	2 Gruppen	20 TN je Gruppe	4/5 Tage
Pfingstferien	2 Gruppen	22/20 TN je Gruppe	4/5 Tage
Sommerferien	2 Gruppen	20 TN je Gruppe	5/5 Tage
Herbstferien	1 Gruppe	22 TN	4/5 Tage
Ferienpass (Sommer)	1 Gruppe	20 TN	

Hierfür erhält der Jugendhof keine gesonderte Zuwendung der Stadt. Der Elternbeitrag lag einschließlich des Essens bei 17,50 Euro pro Tag/Kind.

Schulanfängerbetreuung mit Anmeldung:

Der Jugendhof führte vom 26.08. - 13.09.2019 wieder für die Stadt Heidelberg ein Betreuungsangebot für Schulanfänger im Umfang von 3 Wochen (hiervon 2 Wochen in den Sommerferien + 1 Woche zu Beginn des Schuljahres) durch. An der Betreuung nahmen 19 Kinder teil. Der Elternbeitrag pro Kind betrug 130 Euro. Die finanzielle Zuwendung der Stadt betrug 6.518 Euro.

Frage 8:

Wie hoch ist der zeitliche und finanzielle Pflegeaufwand für die Tiere? Wer kümmert sich um sie?

Stellungnahme des Jugendhofs vom 03.02.2020:

Tierbestand aktuell: 2 Ponys, 4 Schweine, 3 Ziegen, 3 Schafe, 8 Hühner, 5 Enten, 3 Hasen und 3 Meerschweinchen, 1 Katze

Die Versorgung der Tiere ist Teil des Konzeptes und **sehr wesentlicher** Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit des Jugendhofes. Das heißt Kinder und Jugendliche werden in die Versorgung **einbezogen**.

Zeitlicher Aufwand:

Der zeitliche Aufwand für den gesamten Tierbestand umfasst für Fütterungen **täglich** für die Frühversorgung 1,5 Stunden und die Abendversorgung 1,5 Stunden = 3 Stunden = 21 Wochenstunden. Hinzu kommen die täglichen Hygienemaßnahmen der Ställe und der Ausläufe (Misten) von circa 2 Stunden = 14 Wochenstunden.

Weiterer zeitlicher Aufwand ergibt sich durch die Futter- und Einstreubeschaffung, die Weidepflege (4 gepachtete Koppeln), die Bewegungszeiten und Pflege der Ponys (**täglich 90 Minuten**) im Freien oder in der Reithalle, durch Tierarztbesuche, den Erhalt der Stallungen, die Mistabfuhr und anschließende Hofreinigung und die Reinigung der Futterküche. Variabler wöchentlicher Zeitumfang bei 20 - 25 Wochenstunden.

Gesamt pro Woche: circa. 55 - 60 Wochenstunden (WoStd).

Personen:

Um die Tiere kümmert sich das pädagogische Personal unter Einbindung der Kinder und Jugendlichen und Sozialstunden ableistenden Jugendlichen während der Öffnungs- und Arbeitszeiten. Insbesondere an Samstagvormittagen, Sonntagen, Montagen, an Feiertagen und während Urlaubszeiten und Erkrankungszeiten des Personals kümmern sich um die Tiere und die für sie nötigen Arbeiten die ehrenamtlichen Helfer und der Vorstand.

Finanzieller Aufwand (1 Woche)

Pädagogisches Personal TVöD S 11	gerechnet 30 WoStd.	780 €
Minijob 11 € pro Stunde	gerechnet 14 WoStd.	154 €
Übungsleiter 11 € pro Stunde	gerechnet 10 WoStd.	110 €
Ehrenamtspauschale füttern	gerechnet 4,5 WoStd.	50 €

Ein größerer Teil der Ehrenamtlichen und der Vorstand erhalten keine Aufwandsentschädigung.

Hintergrund der Finanzrechnung:

Jahresrechnung 2018	
Personalkosten, Übungsleiter	98.528,72 €
Ehrenamtspauschalen	3.141,00 €

**Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des
Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

entfällt.

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Auswertung der Unterlagen 2017- 2019 durch das Rechnungsprüfungsamt - Kopie (VERTRAULICH - Nur zur Beratung in den Gremien!)
02	Übersicht Ehrenamtliche / Februar 2020 (VERTRAULICH - Nur zur Beratung in den Gremien!)

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner